Gestickte Tasche

Anleitung Nr. 846

Sticken - das ist Malen mit Nadel und Faden. Vom kleinen Schlüsselanhänger bis zum großformatigen Wandteppich entstehen aus bunten Fäden mit viel Liebe zum Detail kleine und große Kunstwerke - alles in Handarbeit.

Und so wird's gemacht:

Ein Blatt Papier in die Tasche legen. Dieses verhindert, dass die Stoffmalfarbe auf die Rückseite durchdrückt und erleichtert auch das Sticken.

Einzelne Felder, die nicht ausgestickt werden sollen (z. B. Sonne, Haarschleifen, Blumen) mit den Stoffmalfarben ausmalen.

Dauerbügelfolie zum Schutz des Bügeleisens auflegen, dann die Farben beim Baumwolltemperatur bügelfixieren. Sie sind anschließend waschbar bis 60°C.

Als nächstes die Linien (Umriss und Sonnenstrahlen, Haare und Münder) mit dem Stielstich nachsticken, so dass die aufgedruckten schwarzen Konturen dabei verdeckt werden.

Auf die Augen einzelne Knötchenstiche mit schwarzem Sticktwist sticken.

Die größeren Flächen (Wolken und Kleider) mit
Plattstich ausfüllen. Die Konturen hierbei mit dem
Stickfaden übersticken. Die einzelnen Stiche müssen
dicht an dicht gearbeitet werden und sollten nicht
viel länger als 1 cm und unterschiedlich lang sein.
Die Stiche in der nächsten Reihe in die Fäden der
vorigen Reihe sticken. Auf diese Weise können auch
Farbschattierungen und unterschiedliche
Farbflächen ineinander gestickt werden.
Die kleinen Flächen in den Blumen komplett mit
Plattstich füllen, den Stängel mit Stielstich



nachsticken.

Extratipp:

Diese Idee wurde mit einem ganzen Faden gestickt, d. h. mit 6 Fäden. Auf diese Weise werden auch beim Stielstich die vorgedruckten schwarzen Konturen verdeckt. Wenn Sie feinere Linien sticken möchten, dann arbeiten Sie mit 3 Fäden und teilen den Sticktwist.

Must Have



Artikelangaben:

Artikelnummer	Artikelname	Menge
360340	Prym Sticknadelsortiment, mit Spitze	1
360500	VBS Stickschere "Goldfarben"	1
347489	VBS Bügelvlies-Haftvlies, ca. 90 x 25 cm	1